



Mitteilungen aus Gemeinderat und Verwaltung

Wir gratulieren

Am Donnerstag, 17. August 2017, feiert Maria Hefti-Venturini, WPZ Neuhaus, Wängi, ihren 92. Geburtstag.

Am Dienstag, 22. August 2017, feiert Kurt Thalman-Wirth, Grütstrasse 2, Wängi seinen 85. Geburtstag.

Mitteilung Todesfall

Gestorben am 8. August 2017 in Wängi, Walter Berweger, geboren am 18. Januar

1939, Bürger von Hundwil AR und Winterthur ZH, verheiratet, wohnhaft gewesen in Wängi. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Baubewilligungsgesuch

Gesuchsteller: Schwager David und Beat, Haldenstrasse 3, 9545 Wängi. Vorhaben: Abbruch bestehender Schopf, Überdachung Kälberplatz. Lage: Parz. Nr. 1012, Haldenstrasse 3, Wängi.

Die Baugesuchsunterlagen liegen vom 18. August bis 6. September 2017 während der ordentlichen Bürozeiten zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung (Bauamt) auf.

Allfällige öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche Einsprachen sind an ein rechtliches oder tatsächliches Interesse gebunden und in schriftlicher Form mit Antrag und Begründung während der Auflagefrist beim Gemeinderat, 9545 Wängi, einzureichen.

Sorgentelefon für Kinder



Gratis

0800 55 42 10
weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5



Gemeinde Wängi

Politische Gemeinde Wängi

Änderung des Baulinienplanes Frohegg im Bereich der Parzellen Nrn. 1230, 1770 und 1771

Durchführung des öffentlichen Auflage- und Einspracheverfahrens vom 18. August bis 7. September 2017

Der Plan und der Planungsbericht können während der Auflagefrist zu den ordentlichen Bürozeiten auf der Gemeindeverwaltung, Bauamt, Steinlerstrasse 2, 9545 Wängi, eingesehen werden.

Die Änderung des Baulinienplans unterliegt während der Auflage dem Einspracheverfahren.

Allfällige Einsprachen sind an ein rechtliches Interesse gebunden und schriftlich und begründet innert der Auflagefrist beim Gemeinderat, Steinlerstrasse 2, 9545 Wängi, einzureichen.

Die Publikation der Auflage erfolgt während der Auflagefrist in den Anschlagkästen der Gemeinde.

Von den Planänderungen direkt betroffene Grundeigentümer und Grundeigentümerinnen werden schriftlich avisiert.

Wängi, 16. August 2017

Der Gemeinderat

Sommerlager Jungwacht Blauring Wängi



Ganz nach dem Motto «Helden des Olymps» hat sich Jungwacht Blauring Wängi am 8. Juli auf den Weg gemacht, um Zeus zu helfen, die Büchse der Pandora zu finden. Jeden Tag kam ein neuer Gott vorbei um bei der Suche zu unterstützen und die bösen Mächte der Unterwelt abzuwehren. Durch spannende und actionreiche Spiele wurde der Schlüssel für die Büchse der Pandora gefunden. Leider hat sie der Verräter des Olymps, Ares, gestohlen sie musste zu-

rückeroberet werden. Am Donnerstag waren alle Eltern der Kinder und Leiter zum z'Nacht auf den Zeltplatz eingeladen. Nach einer Platzführung konnten die Eltern an den Workshops teilnehmen und sich während den Volkstänzen, Massagen oder Ballspielen kurzzeitig auch wie echte Jublaner fühlen. Trotz Wind und Regen konnte Zeus geholfen werden den Olymp zu beschützen und jeder einzelne ist als kleiner Held nach Wängi zurückgekehrt.
Kirstin Jung

Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
werde ich immer bei euch sein.

(Rainer Maria Rilke)



Sehr traurig, aber mit vielen schönen
Erinnerungen müssen wir Abschied
nehmen von meinem Ehepartner, Vater,
Grossvater, Schwiegervater und Freund

Walter Berweger-Bühler

18. Januar 1939 – 8. August 2017

Im Bregenzerwald wollten wir einige schöne Tage verbringen. Leider erlitt
Walter in dieser Zeit eine schwere Gehirmlutung, von der er sich nicht
mehr erholte.

Wir respektierten deinen Wunsch und liessen dich gehen.

Es wird nichts mehr so sein, wie es war.

Wir vermissen dich sehr.

In stiller Trauer:

Ursula Berweger-Bühler
Doris und Sergio Licini-Berweger
mit Luca und Marco
Erna Berweger
Verwandte und Freunde

Traueradresse: Ursula Berweger, Lommiserstrasse 38, 9545 Wängi

Die Abschiedsfeier findet nach seinem Wunsch im engsten Familienkreis,
an einem seiner Lieblingsorte in der Natur statt.

(bitte keine Trauerkleidung)

• Leserbrief • Leserbrief • Leserbrief

S15 – Fluch oder/und Segen?

(S = Strassenbahn, 15 = 15 km Streckenlänge) – Die Ferien bei diesen sommerlichen Temperaturen wieder mal zu Hause verbracht – herrlich! So erholsam und ruhig war es im Strassenverkehr noch nie (ausser vielleicht vor 100 Jahren). Keine Staus, wenn ich am Feierabend nach Frauenfeld oder durch Münchwilen fuhr. Kein lautes Gebimmel der Warnsignale an den Bahnübergängen und komischerweise nie eine Bahnschranke, die mich beim friedlichen Autofahren behinderte?

Ahaa ... Geleisearbeiten waren in Wängi im Gange. Der Bahnbetrieb war eingestellt und wurde mit Bussen aufrecht erhalten. Für uns Autofahrer war das wie Weihnachten (für die Busbenutzer im Stossverkehr war es weniger lustig, wenn ab und zu kein Platz mehr vorhanden war im Bus).

Bei meinen Recherchen bezüglich Auto-Staus in den Stosszeiten sind mir zwei Sachen aufgefallen:

1. Beim 15-Min.-Takt fährt alle 7,5 Minuten ein Zug – schön luxuriös (unnötig?) für die Bahnbenutzer, aber für uns Autofahrer nur (unnötiges?) warten.

2. Die Bahnschranken sind jeweils zu lange geschlossen. Beispiel: der Zug kommt von Frauenfeld und bevor er im Wiesengrund hält, gehen schon die Schranken an der Schäflikkreuzung runter. Dasselbe von Wil her: bevor er in Rosental einfährt, schliessen die Schranken an der Möriswangerstrasse.

Liebe Appenzeller-Bahnen, mit den technischen Möglichkeiten von heute sollte es doch möglich sein, die «Schrankenzeiten» unserer Strassenbahn zu verkürzen und damit auch die Sicherheit (Auffahrunfälle) zu verbessern.

Und wenn ich schon am Reklamieren bin: der Bahnübergang Wilerstrasse/Möriswangerstrasse ist durch mehrfache Flickarbeiten so holprig geworden, dass ich jeden LKW-Fahrer bedaure, der seine kostbare Fracht vorsichtig ans Ziel bringen muss. Hier ist Handlungsbedarf, lieber Gemeinderat, liebe Appenzellerbahnen, lieber Kanton oder wer auch immer dafür zuständig ist. Die Strasse über diesen Bahnübergang ist dringendst sanierungsbedürftig.

Ich bin auch für den Ausbau des öffentlichen Verkehrs, aber nicht immer auf Kosten der Autofahrer.

So, und nun ist fertig gelästert, geniessen wir einfach den Rest des Sommers, ob im Auto, im Zug oder auf dem Velo ... oder noch besser zu Fuss bei einem kühlen Bier!

Christian Wanner

Evangelische Kirchgemeinde Wängi



Waldgottesdienst und Gemeindefest

Sonntag, 20. August, 10.00 Uhr

im Ebenholz bei Eggetsbühl
(Wegweiser)

Musik: Musikverein Alpenrösli

Drittklässler dürfen Tauben in den Himmel fliegen lassen.

Nach dem Gottesdienst:

Verkauf von Würsten und Getränken; Plauschangebot für Kinder.

Bei schlechtem Wetter findet das Fest in der Kirche Wängi und rund um das Kirchgemeindehaus Adler statt. Telefon 1600 sowie www.evangelisch-waengi.ch geben am Sonntag ab 08.00 Uhr Auskunft über den Durchführungsort.

Insektenschutz.

Für jedes Schlupfloch eine
dauerhafte Lösung.



Werder Schreinerei AG

Brühlstrasse 7
9545 Wängi
052 369 50 00

® www.werder.swiss

Zu vermieten ab sofort:

An zentraler, ruhiger Lage
in Wängi, Brühlwiesenstrasse 5

3½-Zimmer-Wohnung**1. Stock**

Fr. 1300.– + 180.– Nebenkosten

4½-Zimmer-Wohnung**1. Stock**

Fr. 1480.– + Fr. 210.– Nebenkosten

DreamCasa GmbH

8500 Frauenfeld

Telefon 077 520 49 51

Zellberg Buam**Samstag, 14. Oktober 2017**

Eggetsbühl, 9545 Wängi

Einlass ab 18 Uhr, Beginn 20 Uhr, Vorverkauf 20.– Fr., Abendkasse 25.– Fr.

Billette hier erhältlich: www.mx-waengi.ch
Restaurant Hühnerstall Wängi, Raiffeisenbank Wängi-Matzingen



S+ **samariter**
Samariterverein · 9545 Wängi

Samaritersammlung
21. Aug. – 2. Sept. 2017

Mit einem unterstützenden Beitrag helfen Sie uns wichtige Aus- und Weiterbildung sowie nötige Materialbeschaffungen zu finanzieren.

Sie haben auch die Möglichkeit, einen Betrag per Kontoeinzahlung zu tätigen. Schauen Sie in Ihren Briefkasten.

Für eine gute Sache unterwegs.
Herzlichen Dank



Annahmeschluss
für Texte und Inserate
im Wängenerblättli:
Montag, 17 Uhr

Wängi hätte den Sieg verdient

Bei idealem Fussballwetter mit angenehmen Temperaturen und einer tollen Kulisse mit rund 500 Zuschauern fand auf der Grosswis ein grossartiges Fussballfest statt. Weil die Erstligisten aus Delémont das soeben wiederaufgestiegene Fanionteam aus Wängi unterschätzten, hätte es fast zu einer Überraschung gereicht.



FC Wängi – SR Delémont 0:1 (0:0). Die Startphase bestand aus vorsichtigem, gegenseitigem Abtasten. Doch bereits in der 3. Minute unterbrach Wiesmann diese Startlethargie durch einen beherzten Weitschuss aus 25 Metern, der erstmals Baldiger zu einer Glanzparade herausforderte. Vorbildlich und gekonnt, versuchten die Gäste den Ball in den eigenen Reihen zu halten. Wängi begnügte sich nicht damit die Rolle des Zuschauers dieser Ballstaffetten einzunehmen, sondern versuchte hartnäckig die Gegenspieler bei der Ballannahme zu stören – was oftmals auch hervorragend gelang. Auch das Wängener Mittelfeld konnte immer wieder das Aufbauspiel der Gäste entscheidend stören und die schnellen Stürmer Teixeira, Böhi und Cardoso mit tollen Pässen bedienen.

In der 18. Minute kam Delémont erstmals zu einer gefährlichen Szene als gleich drei Offensivspieler den Ball knapp vor dem Tor von Meiler nicht entscheidend ablenken konnten. Glück für Wängi. Auch in der 30. Minute wusste sich Wängi in Extremis gegen den Führungstreffer zu retten. Der ehemalige, Schweizer Fussballspieler und Trainer von Delémont, Mario Cantaluppi, bekundete seine Enttäuschung bereits in der 34. Minute als er gleich zwei Spieler auswechselte. Doch auch diese schafften es vorerst nicht den befreienden Führungstreffer zu erspielen.

Im Gegenteil, die Wängener reagierten nun offensiver und erspielten sich mit schönen Spielzügen tolle Aktionen, die vom enthusiastischen Publikum lautstark getragen wurden. Kurz vor der Pause war Cardoso-Zeit. Leider konnte kein Mitspieler aus seinen effektvollen Flankenbällen Nutzen schlagen. Kurz darauf wurde Cardoso zweimal herrlich angespielt. Seine aus wenigen Metern vor dem gegnerischen Tor abgefeuerten Schüsse wurden vom äusserst reflexstarken Baldinger abgewehrt. Grosses Glück für Delémont.

Nach der Pause setzte die Wängener Elf ihren Ansturm in der zweiten Spielhälfte gleich wieder fort. In der 50. Minute setzte sich Teixeira an der linken Seite

durch und spielte den Ball zurück auf Cardoso, der leider den Ball nur knapp am Tor vorbei setzte. Wie oftmals üblich wurde Wängi für seine verpatzten Torchancen von Delémont bestraft. Nach einem schnellen Spielzug konnte Faria trocken an Meiler vorbei einschliessen.

Der mustergültige Kampfgeist der Wängener liess nicht nach sondern generierte viele, torgefährliche Szenen. So auch in der 60. Minute als Tuchschmid mit einem 60-Meter-Pass Böhi anspielte und dessen Rückpass von Cardoso leider wieder nicht das Tor traf. In der 65. Minute wechselte Bernhardsgrütter den jungen Herren ein, der den Platz seines Kameraden Burgermeister einnahm. Kurz darauf war es Meiler, der den Schuss von Germann mit einer Glanzparade halten konnte.

Die Favoriten aus dem Jura verwalteten das Spiel clever und gingen keine grossen Risiken mehr ein – zu gross war der Respekt und die Gefahr doch noch den Ausgleichstreffer zu kassieren. In der 88. Minute kam Wängi dank eines Missgeschicks von Baldinger aus 16 Metern zu einem Freistoss. Der schlaue Cardoso setzte sich den Ball und sah zwischen dem linken Torpfosten und der gestellten Mauer einen genug grossen Raum, um den Ball flach ins Tor spedieren zu können. Leider traf er den Ball nicht richtig und so kam es, dass auch diese letzte Torchance nicht genutzt werden konnte, um dem Favoriten ein Bein zu stellen.

Die Enttäuschung kurz nach dem Spiel war bei den Wängenern gross, weil die verdiente Sensation in greifbarer Nähe lag. Schade um die verpasste Chance, ein grosses Kapitel in der 50-jährigen Vereinsgeschichte geschrieben zu haben.

Sportplatz Grosswis: 475 Zuschauer; SR: Stefano Tonini, Silvano Giuliani, Mehmet Göksungur. Tore: 52. Min. Faria 0:1. Aufstellung Wängi: Meiler, Albert, Tuchschmid (C), Sandmeier, P. Holenstein (79. Min. Schneider), T. Braun, Burgermeister (65. Herren), Wiesmann, Cardoso, Böhi (83. D. Holenstein), Teixeira. Ersatzspieler: Frei, da Costa, Rauber., L. Braun.

Fabbio Rasera – Foto Kirstin Oertle

Lese- und Hörtipps aus der



Roman: Grégoire Delacourt: Der Dichter der Familie

Mit sieben Jahren schreibt Édouard sein erstes Gedicht. Die Familie ist extrem stolz. Doch für ihn beginnt damit der Abstieg: Er wählt die falsche Frau und seine Familie zerbricht. Statt Schriftsteller wird er Werbetexter. «Schreiben heilt», hat sein Vater immer gesagt – wird Édouard die Worte finden, die ihn und seine Liebsten zu heilen vermögen?



Krimi: Silvia Götschi: Muotathal

Ein Junge aus dem Muotathal verschwindet und ein Unwetter schneidet die Region von der Aussenwelt ab. Die Polizei findet in der Nähe vom Hölloch eine schrecklich zugerichtete Kinderleiche. Doch die Eltern des vermissten Seppli indentifizieren sie nicht als ihren Sohn. Wer ist das tote Kind?



Hörbuch: M. McFarlane: Irgendwie hatte ich mir das anders vorgestellt

Edie ist schon lange heimlich in ihren Arbeitskollegen Jack verliebt, als der sie überraschend zu seiner Hochzeit mit Charlotte einlädt. Absagen ist nicht drin, und so heisst es für sie den ganzen Hochzeitstag: Augen zu und durch. Als Edie kurz nach draussen flieht, um durchzuatmen, steht plötzlich Jack vor ihr – und küsst sie ...



Sachbuch: Evelyn Schinckel: XXS Gardening

Ob im Topf, Koffer oder in einer Kiste – eine verspielte Gartenszene lässt sich fast in jedem Gefäss und für jeden Geschmack kreieren. Dieses DIY-Buch zeigt auf 120 Seiten Schritt für Schritt, in Bild und Text, wie Sie im Nu kleine Oasen für Zuhause schaffen können.

Die Sommerferien sind vorbei und wir sind wieder zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Bibliotheks-Team Erika Muri, Susanne Müller und Ornella Manser

Jeweils die letzten 4 Ausgaben des Wängenerblättli und der Matzinger Dorf-Post finden Sie unter www.uhu-copy-print.ch

Theatergruppe goes to Luzern ...

Am Samstag, 29. Juli, startete ein kleines Grüppchen zur diesjährigen Reise, in Obertuttwil beim Dorfbrunnen.

Mit dem gemieteten Bus fuhren wir unser Ziel Luzern an. In Emmenbrücke angekommen, hatten wir einen Termin in den AdventureRooms. Als ganze Gruppe, um unseren Teamgeist zu fördern, hatten



wir das Ziel, uns innerhalb einer Stunde selbständig aus dem goldenen Dschungel zu befreien. Alle haben ihr Bestes gegeben und gezeigt, dass zusammen vieles geschafft werden kann. Trotz der logischen Denkweisen hat es leider knapp nicht in der erlaubten Zeit gereicht. Dennoch können wir dieses Game wärmstens weiterempfehlen.

Danach ging es beim Minigolf darum herauszufinden, wer der Meister im Einlochen ist. Roli hat sich mit Bravour diesen Titel gesichert und als Geschenk kann er nun auswählen, wo die nächste Theaterreise hinführt und diese auch gleich selber organisieren.

In der Jungenherberge in Luzern wurden die Bettenlager hergerichtet und trafen auf ein weiteres Mitglied der Theatergruppe. Nun machte man sich auf den Weg in eine Pizzeria. Den Verdauungsspaziergang über die Kappelbrücke liess man sich natürlich nicht entgehen und nach einem «Schlummi» direkt an der Reuss ging es dann auch bald ins «Traumland».

Der Sonntag, 30. Juli, begann mit einem leckeren Frühstück, das auch die letzten Traumtänzer in Hochform brachte. Um 10 Uhr folgte ein Date mit einer Stadtkrimispezialistin. Den Auftrag, den Fall zu lösen und den Mörder dingfest zu machen, taten wir in 2 Gruppen gegeneinander. Team Harry löste den Fall kurz vor Spielende, zum grossen Erstaunen der eigenen Teammitglieder. Ein Zertifikat bekamen trotzdem beide Teams. Einen Stadtkrimi zu lösen ist aber auf jeden Fall ein cooles Erlebnis.

Der Magen knurrte wieder, also wurde noch ein leckeres Mittagessen im Restaurant Brauhaus eingenommen und nach einem Kaffee und feinsten Patisserie im «Kafi Heini» machte sich die Gruppe satt und glücklich auf den Heimweg. Vielen Dank an das Organisationskomitee für die gelungene Reise und bis zum nächsten Mal.

Für die Theatergruppe: Sonja Schwitter

Drucken oder Kopieren?
Wir arbeiten Hand in Hand.



Fachleute bieten Ihnen die für Sie optimale Lösung!

typodruck bosshart AG
UHU Copy-Print

typodruck bosshart ag
CH-8355 Aadorf
Tel. 052 365 12 07
Fax 052 365 12 18

typodruck



Gemeinde Wängi

Die Gemeinde Wängi liegt im südlichen Thurgau und zählt rund 4600 Einwohner.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per 1. Januar 2018 oder nach Vereinbarung eine engagierte, teamfähige Persönlichkeit als

Sachbearbeiter/in Bauamt und Technische Betriebe (80%–100%)

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören

- Sachbearbeitung in Planungs-, Baubewilligungs-, und Baupolizeiverfahren
- Organisation der elektrischen Hausinstallationskontrollen HIK
- Administrative Verwaltungsarbeiten wie Korrespondenz, Archivarbeiten, Terminkoordination, Fristenkontrolle, Protokollführung
- Unterstützung des Abteilungsleiters in dessen täglichem Wirken

Unsere Erwartungen und Anforderungen

- Abgeschlossene kaufmännische Berufslehre oder gleichwertige Ausbildung, vorzugsweise in einer öffentlichen Verwaltung
- Erfahrung im Bauverwaltungsbereich erwünscht
- Bereitschaft zu fachbezogenen Weiterbildungen
- EDV Kenntnisse (MS-Office, evtl. Erfahrung mit BauPro)
- Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Selbstständigkeit
- Freude am Kontakt mit der Bevölkerung und sicheres Auftreten

Wir bieten Ihnen eine interessante, abwechslungsreiche und spannende Tätigkeit sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 1. September 2017 an: Politische Gemeinde Wängi, Thomas Goldinger, Gemeindepräsident, Steinlerstrasse 2, 9545 Wängi.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Gemeindepräsident, Thomas Goldinger Tel. 052 369 77 70, oder der Leiter des Bauamtes, Markus Dick Tel. 052 369 77 80, gerne zur Verfügung.

Kirche im Grünen

Am kommenden Sonntag, 20. August, findet um 10.00 Uhr der Waldgottesdienst im Ebenholz bei Eggetsbühl statt. Der vom Musikverein Alpenrösli musikalisch



gestaltete Familiengottesdienst steht unter dem Thema: «Es war, als sängen die Engel». Dabei geht es um eine Flugmannschaft, die über dem Ozean notwassern musste. Die wahre Begebenheit berichtet von einem Kampf ums Überleben auf offenem Meer.

In diesem Gottesdienst sind alle Schülerinnen und -schüler in besonderer Weise willkommen! Die Drittklässler unter ihnen werden für ihre Unterrichtszeit gesegnet und dürfen Tauben in den Himmel fliegen lassen!

Nach dem Gottesdienst kann man Würste vom Grill und Getränke kaufen. Für Kinder organisiert der Cevi ein Plauschangebot.

Bei schlechtem Wetter findet das Fest in der Kirche Wängi und rund um das Kirchgemeindehaus Adler statt. www.evangel-waengi.ch und Telefon 1600 geben am Sonntag ab 08.00 Uhr Auskunft über den Durchführungsort. Kirchenvorstand und Pfr. Weinhold freuen sich auf Ihre Teilnahme!

Trauerzirkulare

Innerhalb eineinhalb Stunden erhalten Sie die bestellte Todesanzeige. Die Weiterleitung an die von Ihnen gewünschte Zeitung ist im Preis inbegriffen.

UHU Copy-Print, Wilerstrasse 3, 9545 Wängi, Telefon 052 378 29 10, info@uhu-copy-print.ch



Spitex-Dienste Wängi – ihre Dorfspitex

Wir für Sie – immer, überall mit Allen!

Wir suchen:

Mitarbeiterin für die Hauswirtschaft, 10–30%

Wir stellen die bedarfsgerechte Betreuung von allen Einwohnern und Einwohnerinnen in der politischen Gemeinde Wängi sicher.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir nun per sofort oder nach Vereinbarung Unterstützung.

Wenn Ihnen die Arbeit mit Menschen in ihrer häuslichen Umgebung Spass macht, sie hohen Wert auf Qualität und Professionalität legen und dabei eine offenes, konstruktives, sowie familiäres Team suchen finden Sie bei uns Ihren idealen zukünftigen Arbeitsplatz!

Auskunft erteilt: Bereichsleiterin Hauswirtschaft Isabella Chollet, Telefon 052 378 31 46
Bewerbung an: Geschäftsführerin, Karin Eggenberger, Dorfstrasse 6, 9545 Wängi

Dabeisein als Sportler, aus Freude am Sport oder als Zuschauer

(R) Auch dieses Jahr findet wieder das Tuttwiler Bike-Rennen, der Toggenburger Bike-Cup und der Plauschtriathlon am Samstag, 23. September 2017 statt.

Es hat für Gross und Klein, für ambitionierte Sportler oder einfach für die, die Freude am Sport haben etwas dabei. Sei es beim Anfeuern der Sportler oder beim Zusammen sein im Festzelt, wie auch der spätere Drink an der Bar.

Dieses Jahr sorgt Alleinunterhalter Alex Pezzei für Stimmung und Tanz am Abend. Neu ist dieses Jahr die verkürzte,

aber doch sehr spannende und abwechslungsreiche Bike-Strecke in der Kategorie Schüler 1 und Schüler 2. Sie wird kürzer sein als in den vorgehenden Jahren. Eine Runde ist zirka 900 Meter lang. Es werden fünf Runden gefahren. Der Nachwuchs kann so tatkräftig angefeuert werden. Also, verliere keine Zeit und melde dich gleich auf unserer Homepage an.

Anmeldungen und mehr Infos findet ihr auf unserer Homepage unter: www.sc-tuttwilerberg.ch. Es würde uns freuen, euch als Sportler oder als Zuschauer auf dem «Tuttler Berg» für ein paar spannende,

sportliche und gemütliche Stunden begrüssen zu dürfen. Mit grosser Vorfreude euer Ski Club Tuttwiler Berg.

Samaritersammlung in Wängi

Vom 21. August bis zum 2. September wird landesweit die schweizerische Samaritersammlung durchgeführt. Der Sammlungserlös wird vor allem für die Ausbildung von Lehrkräften, Kursleitern, Technischen Leitern sowie für die Materialbeschaffung verwendet.

Die Samaritervereine, der Kantonalverband und der Samariterbund sind auf die Sammelerlöse angewiesen, um die vielfältigen Aufgaben zu erfüllen. Die Samariterinnen und Samariter von Wängi werden wiederum von Haus zu Haus für die Sammlung unterwegs sein. Für einen wohlwollenden Beitrag sind sie dankbar. Als Dankeschön wird ein Ratgeber «Erste-Hilfe-Wissen» abgegeben.

Personen, die wir nicht persönlich zuhause antreffen, haben die Möglichkeit, einen Beitrag per Kontoanzahlung zu tätigen. Ein Schreiben finden Sie in Ihrem Briefkasten. Die Samariter sind für eine gute Sache unterwegs. Herzlichen Dank.

Samariterverein Wängi

Spiele des FC Wängi: 18.–20. Aug. 2017

| | | | |
|-----------|-------------------------|--------------------|------------------------|
| Fr 18. | 19.30 Uhr | Wattwil-Bütschwil | - Wängi-Tobel Sen. 40+ |
| Sa 19. | 09.15 Uhr | Wängi Junioren Da | - Zuzwil |
| | 10.00 Uhr | Aadorf | - Wängi Junioren Db |
| | 13.00 Uhr | Wängi Junioren C | - Kreuzlingen |
| | 15.00 Uhr | Wängi Junioren Ba | - US Obersee |
| | 18.00 Uhr | Münchwilen II | - Wängi III |
| 18.00 Uhr | Weinf.-Bürglen I | - Wängi I | |
| | Wängi II | - Steckborn I | |
| So 20. | 14.00 Uhr | Tobel-Affeltrangen | - Wängi Junioren A |
| | 18.00 Uhr | Wil 1900 | - Wängi Junioren Bb |



LANDI Matzingen
St. Gallerstrasse 52 · Matzingen
Telefon 052 369 40 00

Volg Wängi

AGROLA
the swiss energy



Überall für alle

SPITEX
Wängi

Spitex-Dienste Wängi – Ihre Dorfspitex

Wir für Sie – immer, überall, mit Allen

Voranzeige:

- **Nationaler Spitex Tag**
2. September 2017, 08–12 Uhr
Bahnhof- / Post- / Kantonalbankplatz neben dem Brunnen
- **Trauercafe**
9. November 2017, 14–16 Uhr
Adlerhaus
- **Adventsanlass**
13. Dezember 2017
- **Gesundheitsvorsorge**
16. September, 10–17 Uhr
am Herbstmarkt
17. Oktober 14–15.30 Uhr
21. November 14–15.30 Uhr
19. Dezember 14–15.30 Uhr
Spitex Wängi, Dorfstrasse 6

Wir freuen uns auf Sie!
Bei Fragen: 052 378 17 36

Wir haben eröffnet:

TUTTI-TRÄFF

(beim Rest. Krone Tuttwil)

Der gemütliche Treff, speziell am Vormittag offen für Znüni und Apéro

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag–Freitag 08.45–12.45 Uhr
sowie Freitag ab 17 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Infos unter Tel. 079 331 26 09

Traumhaus gesucht !!!

Junge Wängener Familie sucht Traumhaus für die Zukunft.

Wir sind auf der Suche nach einem schönen Einfamilienhaus in Wängi.

Wir haben es nicht eilig, sondern könnten uns auch vorstellen erst in einigen Jahren in das Haus einzuziehen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann kontaktieren Sie uns bitte via Mail unter marco1001@gmx.ch

Wir freuen uns von Ihnen zu hören.



Kinderartikel- + Spielzeugbörse

Samstag, 9. September 2017, von 09.00 bis 10.30 Uhr
Dammbühlhalle Wängi

Wir verkaufen für Sie Winterkleider, -schuhe, Ski, Schlitten, Schlittschuhe, Kinderwagen, Autositze, Spielsachen, Kinderbücher usw.

Warenannahme: Freitag 8. September 2017, 15.30–17.00 Uhr
Rückgabe/Auszahlung: Samstag 9. September 2017, 13.30–14.00 Uhr

Weitere Auskünfte sowie Kundennummer, Preisschilder und Bestandsliste erhalten Sie bei Anita Gonzalez, Telefon 052 765 31 50 oder anitagonzalez@leunet.ch

